



Statistische Berichte

Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG in Bayern 2015



K IX 2 j 2015
Hrsg. im Oktober 2016
Bestellnr. K9200C 201500

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-270
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
1. Geförderte, finanzieller Aufwand (Bewilligung) und durchschnittlicher Förderungsbetrag nach dem AFBG in Bayern seit 2013 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	8
2. Finanzieller Aufwand in Form von Zuschuss nach dem AFBG in Bayern seit 2013 nach Fortbildungsstätten	9
3. Finanzieller Aufwand in Form von (in Anspruch genommene) Darlehen nach dem AFBG in Bayern seit 2013 nach Fortbildungsstätten	10
4. Geförderte und finanzieller Aufwand im Durchschnitt je Monat bei Vollzeitförderung nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	11
5.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten	
a) Insgesamt	12
b) Männlich	12
c) Weiblich	13
5.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten	
a) Insgesamt	14
b) Männlich	15
c) Weiblich	16
5.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten	
a) Insgesamt	17
b) Männlich	17
c) Weiblich	18
6.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten	19
6.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten	20
6.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten	21
7. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) nach dem AFBG in Bayern 2015 in den 50 am stärksten besetzten Fortbildungsberufen	22

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsmerkmale

Der vorliegende Statistische Bericht enthält für Bayern die Ergebnisse der Bundesstatistik über die Ausbildungsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz für das Jahr 2015. Diese Statistik wird seit 1997 jährlich für das vorausgegangene Kalenderjahr durchgeführt. Die gesetzliche Grundlage ist § 27 des Gesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – AFBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Oktober 2012 (BGBl. I S. 2126).

Die Statistik erfasst die Zahl der Geförderten (Erst- und Folgegeförderte), der Anträge und Bewilligungen (Erst- und Folgebewilligungen), der Ablehnungen sowie der bewilligten und ausgezahlten Darlehen und

- von dem Teilnehmenden: das Geschlecht, Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit, Art des ersten berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsziel, Fortbildungsstätte, Monat und Jahr des Beginns und des Endes der Förderungshöchstdauer sowie Art, Höhe und Zusammensetzung des Maßnahmebeitrages nach § 12 Abs. 1 AFBG,
- von dem Teilnehmenden an Maßnahmen in Vollzeitform zusätzlich: Familienstand, Unterhaltsberechtigtenverhältnis der Kinder, Höhe und Zusammensetzung des monatlichen Gesamtbedarfs, auf den Bedarf anzurechnende Beträge vom Einkommen und Vermögen, Monat und Jahr des Beginns und Endes des Bewilligungszeitraums sowie Art, Zusammensetzung und Höhe des Unterhaltsbeitrages nach § 12 Abs. 2 AFBG, Höhe und Zusammensetzung des Einkommens nach § 21 und den Freibetrag nach § 23 Abs. 1 Satz 2 sowie, wenn eine Vermögensanrechnung erfolgt, die Höhe des Vermögens nach § 27 und des Härtefreibetrages nach § 29 Abs. 3 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG),
- von alleinerziehenden Teilnehmenden zusätzlich: Art, Höhe und Zusammensetzung des Kinderbetreuungszuschlags,
- von dem jeweiligen Ehegatten oder Lebenspartner der Teilnehmenden an Maßnahmen in Vollzeitform: Höhe und Zusammensetzung des Einkommens und des Freibetrags vom Einkommen und der vom Einkommen auf den Bedarf der Teilnehmenden anzurechnende Betrag.

Die Daten werden von den für die Förderung zuständigen Stellen (siehe unten) über zentrale Rechenzentren in anonymisierter Form an die amtliche Statistik geliefert; es handelt sich somit um eine Sekundärstatistik.

Ziel der Aufstiegsfortbildungsförderung und Zuständigkeit

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz oder „Meister-BAföG“ verfolgt das Ziel, Teilnehmenden an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung finanziell zu unterstützen. Das Gesetz fördert die berufliche Fortbildung in nahezu allen Berufsbereichen und zwar unabhängig davon, in welcher Form sie durchgeführt wird (Vollzeit/Teilzeit; schulisch/außerschulisch).

Zuständige Behörden für das Gesetz sind in Bayern die Ämter für Ausbildungsförderung bei den Landkreisen und kreisfreien Städten am ständigen Wohnsitz des Antragsstellers. Sie ermitteln die zur Entscheidung über die Anträge erforderlichen Feststellungen, erlassen die Förderungsbescheide und zahlen die Zuschüsse aus. Die Darlehen werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ausgezahlt, mit der hierüber ein gesonderter Darlehensvertrag geschlossen wird. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt in Bayern bei der mit der automatisierten Durchführung des AFBG beauftragten Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung (AKDB).

Begriffliche Abgrenzungen

Geförderte

Handwerker/innen und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zum/zur Handwerks- oder Industriemeister/in, Techniker/in, Fachkaufleuten, Fachkrankenschwester/in, Betriebsinformatiker/in, Programmierer/in, Betriebswirt/in oder eine vergleichbare Qualifikation vorbereiten, können die Aufstiegsfortbildungsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene Erstausbildung oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Förderungsberechtigt sind Deutsche und Ausländer, die sich bereits drei Jahre in Deutschland aufgehalten haben und rechtmäßig erwerbstätig gewesen sind. Eine Altersgrenze besteht nicht.

Förderungsfähige Maßnahmen

Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Hauswirtschaft und der Landwirtschaft sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Sie müssen in einer fachlichen Richtung gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen oder vergleichbare Fortbildungsabschlüsse nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten (Fortbildungsziel), die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- oder Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:

- § 53 und § 54 BBiG (z. B. Bankfachwirt/in, Betriebswirt/in, Elektroniktechniker/in, Industriemeister/in, Fachkaufmann/frau, Restaurator/in, Werbefachwirt/in, Fachagrarwirt/in, Industriefachwirt/in, Wirtschaftsinformatiker/in, Geprüfte(r) Industriemeister/in, Polier/in, Tierpflegemeister/in),
- § 45 HwO (z. B. Bäckermeister/in, Fotografenmeister/in, Klempnermeister/in, Zahntechnikermeister/in, Zweiradmechanikermeister/in),
- § 51a HwO (z. B. Fotografenmeister/in, Schuhmachermeister/in),
- § 122 HwO (z. B. Werbemeister/in, Feinoptikermeister/in),
- § 142 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister/in),
- landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z. B. Fachkrankenschwester/in, Fachkinderkrankenschwester/in, Krankenpflege-Lehrkräfte) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen,
- Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z. B. Fachkrankenschwester/in),
- Fortbildungen im Bereich der Altenpflege (z. B. leitende Pflegefachkraft).
- Fortbildungen an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z. B. staatlich anerkannte/r Sozialfachwirt/in).

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb des Niveaus der Meisterebene liegen, z. B. ein Hochschulabschluss.

Vollzeit- und Teilzeitmaßnahmen/-fälle

Die förderungsfähigen Maßnahmen müssen mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen. Eine Vollzeitmaßnahme liegt vor, wenn wöchentlich an vier Werktagen Lehrveranstaltungen mit zusammen mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Die Maßnahme muss innerhalb von 36 Monaten abgeschlossen werden. Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Die Maßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als 48 Monate dauern.

Fortbildungsstätten

Als Fortbildungsstätten gelten alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute) die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

Auslandsfall

Als Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG) gilt die Teilnahme an Maßnahmen, die vollständig oder teilweise in anderen Mitgliedsstaaten der EU stattfinden und auf der Grundlage von Vereinbarungen der in den jeweiligen Mitgliedsstaaten für die Fortbildungsprüfungen zuständigen Stellen durchgeführt werden.

Fortbildungsberuf

Den Fortbildungsberufen im AFBG (siehe Tabelle 7) liegt die von der Bundesagentur für Arbeit entwickelte Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) zugrunde. Zusätzlich werden zur tiefsten Ebene der 5-Steller der KldB 2010 Ergänzungsschlüssel für Ausbildungsbereiche (z.B. Industrie und Handel), Prüfungsgruppen (z.B. sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen) und zur weiteren Unterscheidung eine zweistellige Ergänzungs-Nummer vergeben. Hiermit ist es möglich, alle AFBG-relevanten Berufe in die AFBG-Statistik aufzunehmen.

Finanzieller Aufwand

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss (78% trägt der Bund, 22% die Länder) und teils als Bankdarlehen (durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau) geleistet.

Das **Darlehen** ist während der Dauer der Maßnahme und einer anschließenden zweijährigen Karenzzeit zins- und tilgungsfrei und danach zu einem günstigen Zinssatz (Stand 01.04.2016: 1,09% variabel p.a.) zu verzinsen. Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. In der AFBG-Statistik wird seit 2002 nicht nur das bewilligte Darlehen, sondern auch das tatsächlich in Anspruch genommene nachgewiesen.

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen:

> Unterhaltsbeitrag zum Lebensunterhalt

Für Teilnehmende an **Vollzeitmaßnahmen** beträgt der monatliche **Unterhaltsbeitrag** zum Lebensunterhalt bis zu

- 697 € für Alleinstehende ohne Kind
- 907 € für Alleinstehende mit einem Kind
- 912 € für Verheiratete
- 1 122 € für Verheiratete mit einem Kind
- 1 322 € für Verheiratete mit zwei Kindern

Ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen wird als **Zuschuss** gewährt (z.B. für Alleinstehende maximal 238 €).

Ein Teil wird als **Bankdarlehen** von der KfW gewährt (z.B. für Alleinstehende maximal 459 €). Der Darlehensbetrag staffelt sich bis auf 874 € für Verheiratete mit zwei Kindern.

Die Unterhaltsbeiträge sind einkommens- und vermögensabhängig. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen der Teilnehmenden bzw. seines von ihm/ihr nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

> Kindererhöhungsbeitrag

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Unterhaltsbeitrag um 210 € - je zur Hälfte als **Zuschuss und Darlehen**.

> Kinderbetreuungszuschuss

Alleinstehende können darüber hinaus sowohl bei **Vollzeit- als auch bei Teilzeitmaßnahmen** einen monatlichen **Zuschuss** zu den notwendigen Kinderbetreuungskosten erhalten (max. 113 €).

> Maßnahmebeitrag

Bei der **Teilnahme an Voll- und Teilzeitmaßnahmen** ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger **Maßnahmebeitrag** in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 10 226 € vorgesehen. Er besteht aus

- einem **Zuschuss** von 30,5% (maximal 3 119 €) sowie
- einem zinsgünstigen **Bankdarlehen** der KfW von 69,5% (maximal 7 107 €).

> Prüfungsvorbereitungsphase

Als Prüfungsvorbereitungsphase gilt die Zeit zwischen Ende der Maßnahme und dem letzten Prüfungstag. Geförderte erhalten auf Antrag den Unterhaltsbeitrag einschließlich der Erhöhungsbeträge und den Kinderbetreuungszuschlag über das Maßnahmeende hinaus bis zum Ablauf des Monats, in dem der letzte Prüfungstag liegt, maximal jedoch für drei Monate. Diese Leistungen werden in Form eines **Darlehens** ab dem Beginn der Prüfungsvorbereitungsphase gewährt, frühestens jedoch ab Antragstellung. Eine rückwirkende Leistung ist nicht möglich.

> Meisterstück

Als **Darlehen** werden zudem die Hälfte der Kosten für das Prüfungsstück gewährt (maximal 1 534 € bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen).

Dauer der Förderung

Die Teilnahme an Maßnahmen in Vollzeitform wird bis zur Dauer von 24 Monaten, in Teilzeitform bis zu 48 Monate gefördert. Die Förderdauer kann sich in besonderen Härtefällen um längstens 12 Monate verlängern.

Teilerlass bei bestandener Abschlussprüfung

Bestehen Geförderte die Abschlussprüfung werden Ihnen auf Antrag bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) 25% der, zu diesem Zeitpunkt noch nicht fällig gewordenen, Darlehenssumme erlassen. Dem Antrag ist das Prüfungszeugnis oder eine beglaubigte Kopie desselben beizufügen.

Tabelle 1. Geförderte, finanzieller Aufwand (Bewilligung) und durchschnittlicher Förderungsbetrag nach dem AFBG in Bayern seit 2013 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte — Fortbildungsziel	Berichts- jahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten ¹⁾		
		insge- samt	Voll- zeit	Teil- zeit	insge- samt	Zu- schuss	bewilligte Darlehen	insg.	Vollzeit	Teilzeit
		Anzahl			1 000 EUR			EUR		
Insgesamt										
Insgesamt	2013	51 059	24 512	26 547	162 680	52 271	110 408	3 475	5 148	1 672
	2014	52 109	25 406	26 703	167 819	53 898	113 922	3 514	5 132	1 704
	2015	46 828	23 343	23 485	153 503	49 395	104 108	3 570	5 145	1 732
Nach Fortbildungsstätten										
Öffentliche Schulen	2013	11 434	9 502	1 932	48 331	15 936	32 395	4 403	4 840	1 743
	2014	11 501	9 554	1 947	49 171	16 203	32 967	4 437	4 876	1 770
	2015	10 857	9 167	1 690	46 531	15 353	31 178	4 440	4 835	1 786
Private Schulen	2013	6 988	5 332	1 656	31 226	10 199	21 027	4 695	5 477	1 664
	2014	7 210	5 624	1 586	32 094	10 513	21 581	4 663	5 375	1 626
	2015	6 522	5 146	1 376	29 933	9 826	20 107	4 798	5 481	1 724
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2013	17 298	6 728	10 570	50 154	15 830	34 324	3 146	5 288	1 610
	2014	17 060	6 864	10 196	51 427	16 190	35 237	3 264	5 326	1 700
	2015	14 783	5 951	8 832	44 948	14 179	30 769	3 294	5 376	1 714
privaten Instituten	2013	11 273	2 912	8 361	27 269	8 550	18 719	2 844	5 241	1 817
	2014	12 242	3 327	8 915	29 360	9 210	20 150	2 817	5 053	1 785
	2015	10 796	3 046	7 750	26 625	8 357	18 268	2 898	5 065	1 841
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2013	772	12	710	980	303	677	1 563	4 548	1 505
	2014	717	18	699	978	303	675	1 638	7 061	1 470
	2015	625	16	609	891	274	617	1 681	4 533	1 592
privaten Instituten	2013	3 339	25	3 314	4 710	1 451	3 259	1 561	4 272	1 538
	2014	3 376	18	3 358	4 785	1 476	3 309	1 587	5 059	1 567
	2015	3 244	16	3 228	4 568	1 403	3 165	1 567	5 085	1 548
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2013	5	1	4	10	3	7	2 440	1 980	2 590
	2014	3	1	2	4	1	3	1 213	1 930	855
	2015	1	1	-	6	2	4	5 784	5 784	-
Nach Fortbildungszielen										
Berufsbildungsgesetz	2013	25 937	9 551	16 386	69 150	22 161	46 989	2 978	4 986	1 598
	2014	26 671	10 019	16 652	71 729	22 959	48 770	2 999	4 942	1 617
	2015	24 245	9 387	14 858	66 402	21 270	45 131	3 040	4 907	1 652
Handwerksordnung	2013	12 236	7 305	4 931	47 602	15 092	32 510	4 160	5 401	2 027
	2014	12 042	7 289	4 753	49 000	15 519	33 481	4 357	5 586	2 153
	2015	10 057	6 189	3 868	41 552	13 201	28 352	4 464	5 635	2 219
vergleichbares Bundesrecht	2013	2 079	693	1 386	5 629	1 792	3 837	2 912	5 431	1 544
	2014	1 970	637	1 333	5 004	1 595	3 409	2 783	5 029	1 565
	2015	1 736	616	1 120	4 730	1 503	3 227	2 956	5 126	1 618
Landesrecht	2013	9 549	6 301	3 248	36 056	11 837	24 219	3 963	5 081	1 496
	2014	10 094	6 777	3 317	37 780	12 415	25 365	3 932	4 966	1 502
	2015	9 509	6 462	3 047	36 448	11 977	24 471	4 002	5 042	1 513
Ergänzungsschulen	2013	355	311	44	1 697	561	1 136	4 890	5 319	1 595
	2014	333	284	49	1 507	496	1 011	4 623	5 065	1 610
	2015	339	286	53	1 434	472	962	4 398	4 749	1 884
Gesundheits- und Pflegerberufe	2013	903	351	552	2 545	829	1 716	3 327	4 832	2 071
	2014	999	400	599	2 799	913	1 886	3 247	4 680	2 011
	2015	942	403	539	2 937	971	1 965	3 586	5 184	2 045

1) Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahrs, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag.

Tabelle 2. Finanzieller Aufwand in Form von Zuschuss nach dem AFBG in Bayern seit 2013 nach Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Zu- schuss zusam- men	davon als							
		Unterhalts- beitrag		Kinderbetreuungs- zuschuss		Kindererhöhungs- betrag		Maßnahme- beitrag	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
2013									
Öffentliche Schulen	15 936	13 402	84,1	36	0,2	391	2,5	2 107	13,2
Private Schulen	10 199	7 776	76,2	29	0,3	172	1,7	2 222	21,8
Lehrgang an									
öffentlichen Instituten	15 830	5 922	37,4	53	0,3	379	2,4	9 476	59,9
privaten Instituten	8 550	2 616	30,6	48	0,6	119	1,4	5 767	67,5
Fernlehrgang an									
öffentlichen Instituten	303	10	3,4	4	1,3	1	0,2	288	95,0
privaten Instituten	1 451	15	1,0	19	1,3	0	0,0	1 417	98,0
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	3	-	12,2	-	-	-	0,0	2	87,8
Insgesamt	52 271	29 742	56,9	188	0,4	1 062	2,0	21 279	40,7
2014									
Öffentliche Schulen	16 204	13 727	84,7	32	0,2	375	2,3	2 070	12,8
Private Schulen	10 514	8 181	77,8	38	0,4	184	1,7	2 111	20,1
Lehrgang an									
öffentlichen Instituten	16 190	6 048	37,4	46	0,3	330	2,0	9 766	60,3
privaten Instituten	9 210	2 758	29,9	46	0,5	144	1,6	6 262	68,0
Fernlehrgang an									
öffentlichen Instituten	303	27	8,9	1	0,4	3	1,0	272	90,0
privaten Instituten	1 476	13	0,8	23	1,5	0	0,0	1 441	98,0
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	1	52,4	-	-	-	0,0	1	47,6
Insgesamt	53 898	30 754	57,1	185	0,3	1 037	1,9	21 922	40,7
2015									
Öffentliche Schulen	15 353	13 138	85,6	34	0,2	368	2,4	1 814	11,8
Private Schulen	9 826	7 722	78,6	36	0,4	196	2,0	1 872	19,0
Lehrgang an									
öffentlichen Instituten	14 179	5 361	37,8	35	0,2	288	2,0	8 496	59,9
privaten Instituten	8 357	2 510	30,0	47	0,6	130	1,6	5 671	67,9
Fernlehrgang an									
öffentlichen Instituten	274	15	5,4	1	0,5	1	0,2	257	93,8
privaten Instituten	1 403	10	0,7	13	0,9	0	0,0	1 380	98,3
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2	2	100,0	-	-	-	0,0	-	0,0
Insgesamt	49 395	28 757	58,2	167	0,3	982	2,0	19 488	39,5

Tabelle 3. Finanzieller Aufwand in Form von (in Anspruch genommene) Darlehen nach dem AFBG in Bayern seit 2013 nach Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	in An- spruch ge- nommene Darlehen zusam- men	davon für									
		Unterhalts- beitrag		Kinder- erhöhungs- betrag		Maßnahme- beitrag		Prüfungs- vorbereitungs- phase		Meister- stücke	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
2013											
Öffentliche Schulen	30 488	25 685	84,2	357	1,2	4 327	14,2	81	0,3	37	0,1
Private Schulen	20 124	15 063	74,8	152	0,8	4 867	24,2	33	0,2	10	-
Lehrgang an											
öffentlichen Instituten	30 948	11 324	36,6	321	1,0	18 998	61,4	209	0,7	97	0,3
privaten Instituten	16 832	5 038	29,9	92	0,5	11 524	68,5	154	0,9	24	0,1
Fernlehrgang an											
öffentlichen Instituten	633	20	3,2	0,7	0,1	612	97,0	-	-	-	-
privaten Instituten	3 005	27	0,9	0,3	-	2 978	99,0	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	7	2	23,5	-	-	5	76,5	-	-	-	-
Insgesamt	102 037	57 158	56,0	923	0,9	43 311	42,4	477	0,5	168	0,2
2014											
Öffentliche Schulen	26 387	22 066	83,6	346	1,3	3 837	14,5	87	0,3	51	0,2
Private Schulen	17 315	12 828	74,1	158	0,9	4 302	24,8	24	0,1	3	-
Lehrgang an											
öffentlichen Instituten	29 600	10 722	36,2	281	0,9	18 212	61,5	216	0,7	169	0,6
privaten Instituten	16 420	4 882	29,7	122	0,7	11 261	68,6	138	0,8	18	0,1
Fernlehrgang an											
öffentlichen Instituten	495	49	9,8	3,0	0,6	444	90,0	-	-	-	-
privaten Instituten	2 386	26	1,1	0,3	-	2 360	99,0	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	-	0,0	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Insgesamt	92 604	50 571	54,6	911	1,0	40 416	43,6	465	0,5	241	0,3
2015											
Öffentliche Schulen	24 646	20 806	84,4	337	1,4	3 376	13,7	98	0,4	29	0,1
Private Schulen	15 645	11 653	74,5	176	1,1	3 785	24,2	27	0,2	5	-
Lehrgang an											
öffentlichen Instituten	25 697	9 456	36,8	256	1,0	15 728	61,2	167	0,6	91	0,4
privaten Instituten	15 056	4 480	29,8	118	0,8	10 302	68,4	146	1,0	9	0,1
Fernlehrgang an											
öffentlichen Instituten	462	29	6,2	0	0,1	433	93,7	-	-	-	-
privaten Instituten	2 275	21	0,9	0	0,0	2 252	99,0	2	0,1	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-
Insgesamt	83 781	46 445	55,4	887	1,1	35 876	42,8	439	0,5	133	0,2

Tabelle 4. Geförderte und finanzieller Aufwand im Durchschnitt je Monat bei Vollzeitförderung nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	Kindererhöhungsbetrag		Prüfungsvorbereitungsphase			
				Zuschuss	Darlehen	insgesamt	darunter		
							Kinder- erhöhungs- betrag	Kinder- betreuungs- zuschuss	
Geförderte									
durchschnittlicher Monatsbestand									
Öffentliche Schulen	5 108	23	5 128	192	190	11	1	-	-
Private Schulen	3 026	23	3 037	97	95	3	0	-	-
Lehrgang an									
öffentlichen Instituten	2 031	22	2 054	141	136	18	3	-	-
privaten Instituten	955	27	962	61	60	16	2	-	-
Fernlehrgang an									
öffentlichen Instituten	6	1	6	0	0	-	-	-	-
privaten Instituten	4	8	4	0	0	0	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 130	104	11 191	491	481	49	6		
davon nach									
Berufsbildungsgesetz	4 375	59	4 397	167	164	24	3	-	-
Handwerksordnung	2 302	12	2 321	177	173	19	3	-	-
vergleichbarem									
Bundesrecht	273	2	274	15	15	2	0	-	-
Landesrecht	3 769	18	3 788	116	114	4	-	-	-
Ergänzungsschulen	162	1	162	6	6	0	-	-	-
Gesundheits- und									
Pflegeberufen	248	12	249	10	10	-	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzieller Aufwand									
EUR je Geförderten und Monat									
Öffentliche Schulen	214	125	432	159	148	715	225	-	-
Private Schulen	213	132	429	169	154	719	280	-	-
Lehrgang an									
öffentlichen Instituten	220	133	441	170	157	768	318	-	-
privaten Instituten	219	143	439	178	165	745	275	-	-
Fernlehrgang an									
öffentlichen Instituten	219	113	451	125	85	-	-	-	-
privaten Instituten	216	145	439	105	105	591	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	144	-	338	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	215	134	434	167	154	744	284		
darunter nach									
Berufsbildungsgesetz	214	130	431	169	154	729	292	-	-
Handwerksordnung	221	115	445	163	153	783	280	-	-
vergleichbarem									
Bundesrecht	216	152	438	148	136	724	210	-	-
Landesrecht	213	136	429	174	158	669	-	-	-
Ergänzungsschulen	214	163	435	138	133	590	-	-	-
Gesundheits- und									
Pflegeberufen	216	169	435	162	148	-	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 5.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten

Voll- und Teilzeitgeförderte	Ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
		Schulen		Instituten		Instituten		
a) Insgesamt								
Geförderte insgesamt	46 828	10 857	6 522	14 783	10 796	625	3 244	1
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	24 245	4 189	2 677	7 917	7 897	381	1 183	1
Handwerksordnung	10 057	2 459	616	5 510	1 115	120	237	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	1 736	196	233	725	426	23	133	-
Landesrecht	9 509	3 696	2 529	494	1 100	87	1 603	-
Ergänzungsschulen	339	105	188	14	21	1	10	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen	942	212	279	123	237	13	78	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	45 236	10 600	6 342	14 280	10 250	609	3 154	1
Ausländer zusammen	1 592	257	180	503	546	16	90	-
davon aus								
EU-Ländern	601	95	66	182	209	4	45	-
Nicht-EU-Ländern	991	162	114	321	337	12	45	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	1 970	679	867	209	184	2	29	-
20 bis unter 25	21 786	6 197	3 563	6 169	4 302	242	1 312	1
25 bis unter 30	13 633	2 762	1 328	4 836	3 450	227	1 030	-
30 bis unter 35	4 843	698	402	1 893	1 368	82	400	-
35 bis unter 40	2 436	300	178	928	735	42	253	-
40 oder älter	2 160	221	184	748	757	30	220	-
b) Männlich								
Geförderte insgesamt	29 663	7 032	3 149	10 324	6 151	510	2 496	1
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	14 167	2 513	1 345	4 791	4 433	298	786	1
Handwerksordnung	8 373	1 964	538	4 724	830	109	208	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	1 069	121	110	482	252	20	84	-
Landesrecht	5 764	2 349	1 045	297	595	80	1 398	-
Ergänzungsschulen	155	59	69	6	12	1	8	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen	135	26	42	24	29	2	12	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	28 628	6 878	3 048	9 965	5 816	497	2 423	1
Ausländer zusammen	1 035	154	101	359	335	13	73	-
davon aus								
EU-Ländern	346	50	27	112	120	3	34	-
Nicht-EU-Ländern	689	104	74	247	215	10	39	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	271	79	52	78	40	2	20	-
20 bis unter 25	12 897	3 919	1 689	3 913	2 134	198	1 043	1
25 bis unter 30	9 956	2 182	972	3 621	2 165	200	816	-
30 bis unter 35	3 670	532	272	1 551	932	66	317	-
35 bis unter 40	1 723	205	108	709	489	30	182	-
40 oder älter	1 146	115	56	452	391	14	118	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

Noch: **Tabelle 5.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten**

Voll- und Teilzeitgeförderte	Ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (\$ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
		Schulen		Instituten		Instituten		
c) Weiblich								
Geförderte insgesamt	17 165	3 825	3 373	4 459	4 645	115	748	-
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	10 078	1 676	1 332	3 126	3 464	83	397	-
Handwerksordnung	1 684	495	78	786	285	11	29	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	667	75	123	243	174	3	49	-
Landesrecht	3 745	1 347	1 484	197	505	7	205	-
Ergänzungsschulen	184	46	119	8	9	-	2	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen	807	186	237	99	208	11	66	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	16 608	3 722	3 294	4 315	4 434	112	731	-
Ausländer zusammen	557	103	79	144	211	3	17	-
davon aus								
EU-Ländern	255	45	39	70	89	1	11	-
Nicht-EU-Ländern	302	58	40	74	122	2	6	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	1 699	600	815	131	144	-	9	-
20 bis unter 25	8 889	2 278	1 874	2 256	2 168	44	269	-
25 bis unter 30	3 677	580	356	1 215	1 285	27	214	-
30 bis unter 35	1 173	166	130	342	436	16	83	-
35 bis unter 40	713	95	70	219	246	12	71	-
40 oder älter	1 014	106	128	296	366	16	102	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

Tabelle 5.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten

Vollzeitgeförderte	Ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
		Schulen		öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	
a) Insgesamt								
Geförderte insgesamt	23 343	9 167	5 146	5 951	3 046	16	16	1
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	9 387	3 307	1 971	2 169	1 926	6	7	1
Handwerksordnung	6 189	1 844	461	3 314	560	5	5	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	616	181	176	136	122	1	-	-
Landesrecht	6 462	3 554	2 203	290	409	4	2	-
Ergänzungsschulen	286	101	168	10	7	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen	403	180	167	32	22	-	2	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher .1).....	22 722	8 980	5 029	5 771	2 912	15	14	1
Ausländer zusammen	621	187	117	180	134	1	2	-
davon aus								
EU-Ländern	227	69	45	68	44	1	-	-
Nicht-EU-Ländern	394	118	72	112	90	-	2	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	1 794	672	856	158	106	-	2	-
20 bis unter 25	13 446	5 659	3 109	3 097	1 565	10	5	1
25 bis unter 30	5 814	2 173	890	1 841	900	4	6	-
30 bis unter 35	1 402	439	184	522	255	1	1	-
35 bis unter 40	535	135	68	214	115	1	2	-
40 oder älter	352	89	39	119	105	-	-	-
Familienstand²⁾								
ledig	21 947	8 792	4 968	5 395	2 761	15	15	1
verheiratet	1 154	314	141	476	221	1	1	-
dauernd getrennt lebend	72	22	13	21	16	-	-	-
verwitwet	6	1	1	2	2	-	-	-
geschieden	164	38	23	57	46	-	-	-
Kinder²⁾								
ein Kind	660	235	100	221	102	1	1	-
mehrere Kinder	419	132	71	141	75	-	-	-
ohne Kinder	22 264	8 800	4 975	5 589	2 869	15	15	1
Gesamteinkommen²⁾								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000	4 516	1 841	866	1 236	566	5	1	1
5 000 bis unter 10 000	93	29	11	38	15	-	-	-
10 000 bis unter 15 000	72	26	11	20	14	-	1	-
15 000 bis unter 20 000	90	32	13	33	12	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	83	28	10	32	13	-	-	-
25 000 bis unter 30 000	89	35	10	34	10	-	-	-
30 000 oder mehr	164	50	34	47	32	1	-	-
ohne Einkommen/Angabe	18 236	7 126	4 191	4 511	2 384	10	14	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

Noch: **Tabelle 5.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten**

Vollzeitgeförderte	Ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	Instituten	öffentlichen	privaten	
b) Männlich								
Geförderte insgesamt	14 949	5 986	2 323	4 718	1 897	14	10	1
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	5 515	2 008	889	1 437	1 172	4	4	1
Handwerksordnung	5 342	1 530	412	2 995	396	5	4	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	376	112	84	89	90	1	-	-
Landesrecht	3 532	2 255	858	183	231	4	1	-
Ergänzungsschulen	127	58	59	5	5	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen	57	23	21	9	3	-	1	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher	14 558	5 879	2 262	4 584	1 811	13	8	1
Ausländer zusammen	391	107	61	134	86	1	2	-
davon aus								
EU-Ländern	120	34	16	46	23	1	-	-
Nicht-EU-Ländern	271	73	45	88	63	-	2	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	201	78	47	58	18	-	-	-
20 bis unter 25	8 318	3 642	1 393	2 374	897	9	2	1
25 bis unter 30	4 663	1 770	690	1 552	642	4	5	-
30 bis unter 35	1 136	352	129	461	192	1	1	-
35 bis unter 40	424	98	49	183	92	-	2	-
40 oder älter	207	46	15	90	56	-	-	-
Familienstand²⁾								
ledig	13 942	5 729	2 224	4 257	1 709	13	9	1
verheiratet	891	232	89	406	162	1	1	-
dauernd getrennt lebend	33	8	3	15	7	-	-	-
verwitwet	2	-	1	1	-	-	-	-
geschieden	81	17	6	39	19	-	-	-
Kinder²⁾								
ein Kind	490	173	63	182	70	1	1	-
mehrere Kinder	282	84	37	118	43	-	-	-
ohne Kinder	14 177	5 729	2 223	4 418	1 784	13	9	1
Gesamteinkommen²⁾								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000	3 198	1 335	482	1 007	369	4	-	1
5 000 bis unter 10 000	80	24	8	34	14	-	-	-
10 000 bis unter 15 000	62	24	6	18	13	-	1	-
15 000 bis unter 20 000	76	28	9	30	9	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	58	18	8	27	5	-	-	-
25 000 bis unter 30 000	60	20	6	28	6	-	-	-
30 000 oder mehr	72	18	16	21	16	1	-	-
ohne Einkommen/Angabe	11 343	4 519	1 788	3 553	1 465	9	9	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

Noch: **Tabelle 5.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten**

Vollzeitgeförderte	Ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
		Schulen		öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
				Instituten		Instituten		
c) Weiblich								
Geförderte insgesamt	8 394	3 181	2 823	1 233	1 149	2	6	-
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	3 872	1 299	1 082	732	754	2	3	-
Handwerksordnung	847	314	49	319	164	-	1	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	240	69	92	47	32	-	-	-
Landesrecht	2 930	1 299	1 345	107	178	-	1	-
Ergänzungsschulen	159	43	109	5	2	-	-	-
Gesundheits- und Pflegeberufen	346	157	146	23	19	-	1	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	8 164	3 101	2 767	1 187	1 101	2	6	-
Ausländer zusammen	230	80	56	46	48	-	-	-
davon aus								
EU-Ländern	107	35	29	22	21	-	-	-
Nicht-EU-Ländern	123	45	27	24	27	-	-	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	1 593	594	809	100	88	-	2	-
20 bis unter 25	5 128	2 017	1 716	723	668	1	3	-
25 bis unter 30	1 151	403	200	289	258	-	1	-
30 bis unter 35	266	87	55	61	63	-	-	-
35 bis unter 40	111	37	19	31	23	1	-	-
40 oder älter	145	43	24	29	49	-	-	-
Familienstand²⁾								
ledig	8 005	3 063	2 744	1 138	1 052	2	6	-
verheiratet	263	82	52	70	59	-	-	-
dauernd getrennt lebend	39	14	10	6	9	-	-	-
verwitwet	4	1	-	1	2	-	-	-
geschieden	83	21	17	18	27	-	-	-
Kinder²⁾								
ein Kind	170	62	37	39	32	-	-	-
mehrere Kinder	137	48	34	23	32	-	-	-
ohne Kinder	8 087	3 071	2 752	1 171	1 085	2	6	-
Gesamteinkommen²⁾								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000	1 318	506	384	229	197	1	1	-
5 000 bis unter 10 000	13	5	3	4	1	-	-	-
10 000 bis unter 15 000	10	2	5	2	1	-	-	-
15 000 bis unter 20 000	14	4	4	3	3	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	25	10	2	5	8	-	-	-
25 000 bis unter 30 000	29	15	4	6	4	-	-	-
30 000 oder mehr	92	32	18	26	16	-	-	-
ohne Einkommen/Angabe	6 893	2 607	2 403	958	919	1	5	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

Tabelle 5.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten

Teilzeitgeförderte	Ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
		Schulen		öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
				Instituten		Instituten		
a) Insgesamt								
Geförderte insgesamt	23 485	1 690	1 376	8 832	7 750	609	3 228	-
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	14 858	882	706	5 748	5 971	375	1 176	-
Handwerksordnung	3 868	615	155	2 196	555	115	232	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	1 120	15	57	589	304	22	133	-
Landesrecht	3 047	142	326	204	691	83	1 601	-
Ergänzungsschulen	53	4	20	4	14	1	10	-
Gesundheits- und Pflegeberufen	539	32	112	91	215	13	76	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	22 514	1 620	1 313	8 509	7 338	594	3 140	-
Ausländer zusammen	971	70	63	323	412	15	88	-
davon aus								
EU-Ländern	374	26	21	114	165	3	45	-
Nicht-EU-Ländern	597	44	42	209	247	12	43	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	176	7	11	51	78	2	27	-
20 bis unter 25	8 340	538	454	3 072	2 737	232	1 307	-
25 bis unter 30	7 819	589	438	2 995	2 550	223	1 024	-
30 bis unter 35	3 441	259	218	1 371	1 113	81	399	-
35 bis unter 40	1 901	165	110	714	620	41	251	-
40 oder älter	1 808	132	145	629	652	30	220	-
b) Männlich								
Geförderte insgesamt	14 714	1 046	826	5 606	4 254	496	2 486	-
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	8 652	505	456	3 354	3 261	294	782	-
Handwerksordnung	3 031	434	126	1 729	434	104	204	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	693	9	26	393	162	19	84	-
Landesrecht	2 232	94	187	114	364	76	1 397	-
Ergänzungsschulen	28	1	10	1	7	1	8	-
Gesundheits- und Pflegeberufen	78	3	21	15	26	2	11	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	14 070	999	786	5 381	4 005	484	2 415	-
Ausländer zusammen	644	47	40	225	249	12	71	-
davon aus								
EU-Ländern	226	16	11	66	97	2	34	-
Nicht-EU-Ländern	418	31	29	159	152	10	37	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	70	1	5	20	22	2	20	-
20 bis unter 25	4 579	277	296	1 539	1 237	189	1 041	-
25 bis unter 30	5 293	412	282	2 069	1 523	196	811	-
30 bis unter 35	2 534	180	143	1 090	740	65	316	-
35 bis unter 40	1 299	107	59	526	397	30	180	-
40 oder älter	939	69	41	362	335	14	118	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

Noch: **Tabelle 5.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten**

Teilzeitgeförderte	Ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (\$ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
		Schulen		Instituten		Instituten		
c) Weiblich								
Geförderte insgesamt	8 771	644	550	3 226	3 496	113	742	-
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	6 206	377	250	2 394	2 710	81	394	-
Handwerksordnung	837	181	29	467	121	11	28	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	427	6	31	196	142	3	49	-
Landesrecht	815	48	139	90	327	7	204	-
Ergänzungsschulen	25	3	10	3	7	-	2	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen	461	29	91	76	189	11	65	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	8 444	621	527	3 128	3 333	110	725	-
Ausländer zusammen	327	23	23	98	163	3	17	-
davon aus								
EU-Ländern	148	10	10	48	68	1	11	-
Nicht-EU-Ländern	179	13	13	50	95	2	6	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	106	6	6	31	56	-	7	-
20 bis unter 25	3 761	261	158	1 533	1 500	43	266	-
25 bis unter 30	2 526	177	156	926	1 027	27	213	-
30 bis unter 35	907	79	75	281	373	16	83	-
35 bis unter 40	602	58	51	188	223	11	71	-
40 oder älter	869	63	104	267	317	16	102	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

Tabelle 6.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten

Dauer der Maßnahme in Monaten	Voll- und Teilzeitgeförderte							
	ins-gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	
Insgesamt								
1 bis unter 3	120	24	8	55	28	1	4	-
3 bis unter 6	1 564	202	92	574	680	2	14	-
6 bis unter 9	3 237	396	231	1 405	1 174	5	26	-
9 bis unter 12	3 720	1 314	473	1 438	453	11	31	-
12 bis unter 15	2 606	273	102	1 396	758	26	51	-
15 bis unter 18	2 327	350	95	1 038	758	7	79	-
18 bis unter 21	5 811	946	260	2 123	2 076	52	354	-
21 bis unter 24	13 300	5 970	3 744	1 993	1 466	28	98	1
24 bis unter 30	6 779	668	367	3 193	2 287	24	240	-
30 bis unter 36	2 793	407	338	1 062	646	35	305	-
36 bis unter 42	1 568	92	228	277	184	66	721	-
42 bis unter 48	2 910	207	560	210	269	363	1 301	-
49 und mehr	93	8	24	19	17	5	20	-
Insgesamt	46 828	10 857	6 522	14 783	10 796	625	3 244	1
Männlich								
1 bis unter 3	93	21	6	45	17	1	3	-
3 bis unter 6	916	134	50	395	330	1	6	-
6 bis unter 9	2 096	272	163	918	722	3	18	-
9 bis unter 12	2 766	967	223	1 230	328	3	15	-
12 bis unter 15	1 599	184	59	968	333	21	34	-
15 bis unter 18	1 459	271	41	752	346	4	45	-
18 bis unter 21	3 233	679	149	1 318	923	18	146	-
21 bis unter 24	7 368	3 603	1 612	1 335	756	21	40	1
24 bis unter 30	4 381	445	254	2 030	1 504	13	135	-
30 bis unter 36	2 072	235	122	913	518	28	256	-
36 bis unter 42	1 175	64	54	239	155	58	605	-
42 bis unter 48	2 447	151	412	167	208	334	1 175	-
49 und mehr	58	6	4	14	11	5	18	-
Insgesamt	29 663	7 032	3 149	10 324	6 151	510	2 496	1
Weiblich								
1 bis unter 3	27	3	2	10	11	-	1	-
3 bis unter 6	648	68	42	179	350	1	8	-
6 bis unter 9	1 141	124	68	487	452	2	8	-
9 bis unter 12	954	347	250	208	125	8	16	-
12 bis unter 15	1 007	89	43	428	425	5	17	-
15 bis unter 18	868	79	54	286	412	3	34	-
18 bis unter 21	2 578	267	111	805	1 153	34	208	-
21 bis unter 24	5 932	2 367	2 132	658	710	7	58	-
24 bis unter 30	2 398	223	113	1 163	783	11	105	-
30 bis unter 36	721	172	216	149	128	7	49	-
36 bis unter 42	393	28	174	38	29	8	116	-
42 bis unter 48	463	56	148	43	61	29	126	-
49 und mehr	35	2	20	5	6	-	2	-
Insgesamt	17 165	3 825	3 373	4 459	4 645	115	748	-

Tabelle 6.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten

Dauer der Maßnahme in Monaten	Vollzeitgeförderte							
	insgesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	Instituten	öffentlichen	privaten	

Insgesamt

1 bis unter 3	89	19	7	45	18	-	-	-
3 bis unter 6	1 448	194	88	524	641	-	1	-
6 bis unter 9	2 915	364	217	1 247	1 079	4	4	-
9 bis unter 12	3 308	1 261	458	1 237	352	-	-	-
12 bis unter 15	951	164	58	614	111	1	3	-
15 bis unter 18	815	245	39	459	69	2	1	-
18 bis unter 21	1 238	644	131	391	71	1	-	-
21 bis unter 24	11 005	5 765	3 573	1 076	578	7	5	1
24 bis unter 30	792	255	196	245	94	1	1	-
30 bis unter 36	534	221	201	86	25	-	1	-
36 bis unter 42	222	23	174	20	5	-	-	-
42 bis unter 48	20	12	2	4	2	-	-	-
49 oder mehr	6	-	2	3	1	-	-	-
Insgesamt	23 343	9 167	5 146	5 951	3 046	16	16	1

Männlich

1 bis unter 3	73	17	6	38	12	-	-	-
3 bis unter 6	841	128	47	358	308	-	-	-
6 bis unter 9	1 922	251	155	820	690	2	4	-
9 bis unter 12	2 529	933	214	1 100	282	-	-	-
12 bis unter 15	840	134	38	574	90	1	3	-
15 bis unter 18	739	213	23	439	62	2	-	-
18 bis unter 21	1 040	532	91	363	53	1	-	-
21 bis unter 24	6 028	3 485	1 532	701	300	7	2	1
24 bis unter 30	661	198	155	225	81	1	1	-
30 bis unter 36	224	84	49	75	16	-	-	-
36 bis unter 42	40	8	11	19	2	-	-	-
42 bis unter 48	8	3	1	3	1	-	-	-
49 oder mehr	4	-	1	3	-	-	-	-
Insgesamt	14 949	5 986	2 323	4 718	1 897	14	10	1

Weiblich

1 bis unter 3	16	2	1	7	6	-	-	-
3 bis unter 6	607	66	41	166	333	-	1	-
6 bis unter 9	993	113	62	427	389	2	-	-
9 bis unter 12	779	328	244	137	70	-	-	-
12 bis unter 15	111	30	20	40	21	-	-	-
15 bis unter 18	76	32	16	20	7	-	1	-
18 bis unter 21	198	112	40	28	18	-	-	-
21 bis unter 24	4 977	2 280	2 041	375	278	-	3	-
24 bis unter 30	131	57	41	20	13	-	-	-
30 bis unter 36	310	137	152	11	9	-	1	-
36 bis unter 42	182	15	163	1	3	-	-	-
42 bis unter 48	12	9	1	1	1	-	-	-
49 oder mehr	2	-	1	-	1	-	-	-
Insgesamt	8 394	3 181	2 823	1 233	1 149	2	6	-

Tabelle 6.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2015 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten

Dauer der Maßnahme in Monaten	Teilzeitgeförderte							
	insgesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
				öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
Schulen		Instituten		Instituten				
Insgesamt								
1 bis unter 3	31	5	1	10	10	1	4	-
3 bis unter 6	116	8	4	50	39	2	13	-
6 bis unter 9	322	32	14	158	95	1	22	-
9 bis unter 12	412	53	15	201	101	11	31	-
12 bis unter 15	1 655	109	44	782	647	25	48	-
15 bis unter 18	1 512	105	56	579	689	5	78	-
18 bis unter 21	4 573	302	129	1 732	2 005	51	354	-
21 bis unter 24	2 295	205	171	917	888	21	93	-
24 bis unter 30	5 987	413	171	2 948	2 193	23	239	-
30 bis unter 36	2 259	186	137	976	621	35	304	-
36 bis unter 42	1 346	69	54	257	179	66	721	-
42 bis unter 48	2 890	195	558	206	267	363	1 301	-
49 oder mehr	87	8	22	16	16	5	20	-
Insgesamt	23 485	1 690	1 376	8 832	7 750	609	3 228	-
Männlich								
1 bis unter 3	20	4	-	7	5	1	3	-
3 bis unter 6	75	6	3	37	22	1	6	-
6 bis unter 9	174	21	8	98	32	1	14	-
9 bis unter 12	237	34	9	130	46	3	15	-
12 bis unter 15	759	50	21	394	243	20	31	-
15 bis unter 18	720	58	18	313	284	2	45	-
18 bis unter 21	2 193	147	58	955	870	17	146	-
21 bis unter 24	1 340	118	80	634	456	14	38	-
24 bis unter 30	3 720	247	99	1 805	1 423	12	134	-
30 bis unter 36	1 848	151	73	838	502	28	256	-
36 bis unter 42	1 135	56	43	220	153	58	605	-
42 bis unter 48	2 439	148	411	164	207	334	1 175	-
49 oder mehr	54	6	3	11	11	5	18	-
Insgesamt	14 714	1 046	826	5 606	4 254	496	2 486	-
Weiblich								
1 bis unter 3	11	1	1	3	5	-	1	-
3 bis unter 6	41	2	1	13	17	1	7	-
6 bis unter 9	148	11	6	60	63	-	8	-
9 bis unter 12	175	19	6	71	55	8	16	-
12 bis unter 15	896	59	23	388	404	5	17	-
15 bis unter 18	792	47	38	266	405	3	33	-
18 bis unter 21	2 380	155	71	777	1 135	34	208	-
21 bis unter 24	955	87	91	283	432	7	55	-
24 bis unter 30	2 267	166	72	1 143	770	11	105	-
30 bis unter 36	411	35	64	138	119	7	48	-
36 bis unter 42	211	13	11	37	26	8	116	-
42 bis unter 48	451	47	147	42	60	29	126	-
49 oder mehr	33	2	19	5	5	-	2	-
Insgesamt	8 771	644	550	3 226	3 496	113	742	-

**Tabelle 7. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) nach dem AFBG in Bayern 2015
in den 50 am stärksten besetzten Fortbildungsberufen¹⁾**

Rang- ziffer	Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Geförderte				Finanzieller Aufwand		
			insgesamt	darunter weiblich	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
			Anzahl				1 000 EUR		
1	4508311201	Staatl. anerk. Erzieher/in	5 150	4 586	5 069	81	24 692	8 259	16 433
2	1292510301	Staatl. gepr. Maschinenbautechniker	3 869	217	2 366	1 503	15 160	4 921	10 239
3	1027130304	Wirtschaftsfachwirt/in (gepr.)	3 697	2 492	799	2 898	7 204	2 242	4 962
4	1252429301	Industriemeister/in Metall (gepr.)	3 313	157	960	2 353	8 159	2 547	5 612
5	1026120301	Handelsfachwirt/in (gepr.)	1 805	813	352	1 453	3 119	969	2 150
6	1292630302	Staatl. gepr. Elektro-Techniker	1 771	90	988	783	6 030	1 953	4 077
7	1067130302	Betriebswirt/in (gepr.) IHK	1 293	599	422	871	3 377	1 056	2 321
8	2272639301	Elektrotechnikermeister/in	1 140	16	657	483	4 669	1 463	3 205
9	2272529305	Kraftfahrzeugtechnikermeister/in	1 051	6	820	231	5 102	1 611	3 491
10	1027130303	Industriefachwirt/in (gepr.)	871	611	78	793	1 192	366	826
11	1293110301	Staatl. gepr. Bau-Techniker	787	137	556	231	3 354	1 107	2 246
12	1017221301	Bilanzbuchhalter/in (gepr.) (IHK)	725	594	140	585	1 431	445	986
13	1252639301	Industriemeister/in Elektrotechnik (gepr.)	677	47	149	528	1 581	492	1 089
14	1067130301	Technische(r) Betriebswirt/in (gepr.)	659	45	193	466	1 285	405	881
15	1027130301	Technische(r) Fachwirt/in (gepr.)	621	161	78	543	1 185	369	816
16	1265139301	Logistikmeister/in (gepr.)	598	53	103	495	1 493	467	1 026
17	1027211301	Bankfachwirt/in (gepr.)	562	290	-	562	964	294	670
18	1066331301	Betriebswirt für Ernährungs- und Versorgungsmanagement	522	448	521	1	2 482	828	1 654
19	2292611301	Staatl. gepr. Mechatroniktechniker	477	27	329	148	2 004	652	1 352
20	1027322304	Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen	466	414	18	448	596	186	410
21	2278239301	Friseurmeister/in	462	420	316	146	2 123	671	1 452
22	2272239306	Schreinermeister/in	433	18	374	59	2 254	708	1 545
23	2273429303	Installateur- und Heizungsbauermeister/in	429	8	292	137	1 884	601	1 283
24	5097230301	Steuerfachwirt/in	391	318	18	373	516	159	357
25	2097130301	Betriebswirt/in (HWK)	374	122	140	234	884	271	612
26	2272449301	Metallbauermeister/in	331	4	181	150	1 155	362	792
27	2272459303	Feinwerkmechanikermeister/in	318	4	197	121	1 378	430	948
28	2273329302	Maler- und Lackierermeister/in	295	26	254	41	1 490	482	1 008
29	1017151301	Personalfachkaufmann/-kauffrau (gepr.)	282	241	5	277	366	113	253
30	4508313401	Staatl. anerk. Heilpädagoge	264	228	66	198	741	250	491
31	1027213301	Fachwirt/in für Versicherungen und Finanzen (gepr.)	250	126	1	249	293	91	202
32	1254139301	Industriemeister/in Chemie (gepr.)	248	38	10	238	405	124	280
33	3501119301	Staatl. gepr. Wirtschaftler Landbau	246	21	246	-	777	255	522
34	1066321301	Staatl. gepr. Hotelbetriebswirt	240	120	239	1	1 709	561	1 148
34	2273339304	Zimmerermeister/in	240	1	230	10	1 713	558	1 155
36	2097130302	Technische(r) Betriebswirt/in	237	11	77	160	464	145	319
37	3281119301	Landwirtschaftsmeister/in	234	24	234	-	706	233	473
38	2278259302	Augenoptikermeister/in	225	154	174	51	1 064	341	723
39	1292230301	Staatl. gepr. Holz-Techniker	215	20	191	24	1 004	329	674
40	1292623302	Staatl. gepr. Techniker(in) für Elektromobilität	214	6	173	41	941	310	631
41	2273219301	Maurer- und Betonbauermeister/in	211	2	184	27	1 475	481	994
42	1252219301	Industriemeister/in Kunststoff und Kautschuk (gepr.)	205	9	48	157	469	147	322
43	1293421301	Staatl. gepr. Heizung-Klima-Lüftungs- Techniker	190	7	134	56	813	265	548
44	1067130304	Staatl. gepr. Betriebswirt (ohne Fachrichtung)	173	92	141	32	899	296	603
45	1027322302	Fachwirt/in Sozial- und Gesundheitswesen	171	150	12	159	238	75	163
46	1292510302	Staatl. gepr. Maschinentechniker	161	10	95	66	540	176	364
47	1026131301	Immobilienfachwirt/in (gepr.)	154	94	5	149	210	66	144
48	2272529302	Landmaschinenmechanikermeister/in	152	1	144	8	665	208	457
49	1027130302	Technische(r) Fachwirt/in	146	31	23	123	273	86	188
50	1252619301	Industriemeister/in Mechatronik (gepr.)	142	13	47	95	383	119	265

1) Ohne Förderungsfälle, die vor dem 1.1.2013 eine Maßnahme aufgenommen haben.

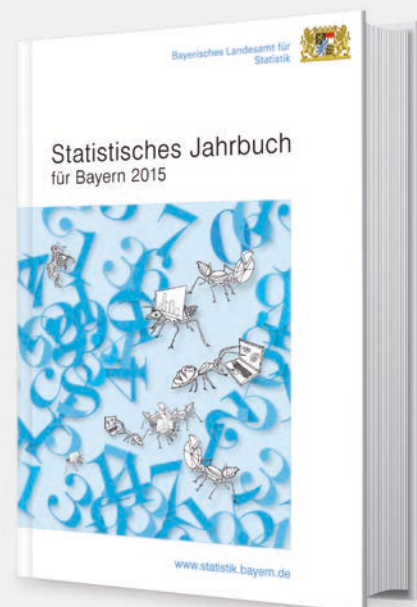
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2015

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2015

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-270 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de